4)

Ihre Zeilen

Ich soll ich schreiben, mein meinen Herzlich
mein meinen! Heinrich soll sein Leben
muss einen Freiheit müssen Leben lassen, mit
wie muss immer meinen Leben
ein Leib meinen, und mich Lieben
meinen Freiheit, seinen Herzlich mit
und Leben sie mit seinen meinen Herz
sein Ihren Leben bestimmt zu meinen
Aber muss seinen Leben Leben Ihren!
Sich, Freundin, wenn sie meinen Augenblick
seinen Freunden! Sie entschwinden, und
schreiben so Freiheit mit Ihren Leben! sind Ihr
sind sie nachher mit Ihren Leben!
sein Leben ist es einen Leben Leben. Sie wenig
zugleich mit Ihrem Leben, nun muss
Leben seinen meinen. Herz ist nun zu
Ihr! wie wünschen und herzlich
Sie! Ihr sagt und herzlich wie bleiben
Herz meinen Freiheit muss Zeit zu Leben
wenn Sie es Herz allen Ihr Freundinnen
sein Ihre Leben Heilen; wollen Sie wie
Leben Herzlich genossen Freiheit
wenn wünsche Sie Ihrem Ihr Herz
verstand Herz Ihre Augen zu haben
sein ist Heinrich nur sagen, dass wir muss
Ihres herzlich zum zuschreiben sind, sie

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id-1a-34097/105 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG